Otto Klein, Obermüller ü. d. Steinitz nach Eyrmond
imb Dec. d. 2ten Marc. Voullaire nach Genf zü
verreisen, seinen Vatern d. 7ten dr. Christ. Gottfried
Clemens, seinem erhaltenen Ruf zü folgen über
Barby nach England, mit ihm giengen dr. Hofer
ü. dr. Christian Weiss nach Barby zürück. d. 10ten
reiste dr. Behr imb Dec nach Töpliz. d. 21ten
ging der ehd. dr. Joh. Haefner nach Gnadenberg
zdem bleiben; ü. d. 23ten dr. Theodor Gottlieb Clemens
eben dahin, üm dasigen Gemeine als Medicus zü
dienen. d. 28ten reiste dr. Oberlin in Begleitung
des dr. Thomasius nach Ebersdorf, üm dasselbst die
Inspectorstelle von dr. Otto zü übernehmen.

Folgende Geschwister, die sehr verwünscht hatten,
hinaus ihre Orte zürück gereiset. d. 4ten dr.
Riediger nach Salzwedel; d. 5ten die Brüder
v. Luedecke ü. Stübner, die der Predigten Conferenz
beygewohnt hatten, nach Niesky. d. 12ten dr. Jacob
Wagner nach einem monatlichen vergnügten Verweil
auf seinen Plan in gesegnete Gemeen. d. 26ten
Gesch. Lauterbachs ü. dr. Orthmann über Elbing
nach Polen, wohin dr. Crantz mit ihnen zum Verweil ging;
nach Berlin; d. 28ten Gesch. Ernst Siegmund
v. Tschierschky nebst ihren Kindern ü. Bedienten
nach Gnadenfrey, wir waren d. 16ten hier angekommen.

Von